

N i e d e r s c h r i f t

über die 40. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
am 13.11.2003 im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Schmitz, Peter,	Ausschußvorsitzender
Bochem, Hans-Peter,	Ratsmitglied
Borowski, Helma,	Ratsmitglied
Esser-Faber, Margarete,	Ratsmitglied
Hövelmann, Jens,	Ratsmitglied
van Snick, Doris,	Ratsmitglied
Viertmann, Karl,	Ratsmitglied
Gundelach, Klaus,	Sachkundiger Bürger
Hintzen, Ulrich,	Sachkundiger Bürger
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	Sachkundige Bürgerin
Müller, Heinz	Ratsmitglied
Sauer, Karl,	Sachkundiger Bürger
Viehöfer, Hildegard,	Sachkundige Bürgerin
Wirth, Beate,	sachkundige Einwohnerin
Eickenhorst, Dirk,	stellvertretender Sachkundiger Bürger
Hilgers, Markus,	stellvertretender Sachkundiger Bürger
Laufs, Jürgen,	stellvertretender Sachkundiger Bürger
Neuenhoff, Claus Hinrich,	Vertretendes Ratsmitglied
Staufmehl, Helmut,	Ratsmitglied
Och, Birgitt	stellvertretende Sachkundige Bürgerin

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Krause

Frau Katarina Esser zu TOP 4 und

Herr Marx, zugleich als Schriftführer

Als Gäste sind anwesend:

Herr Verlatten, von der Bezirksregierung bestellter Berater für „Offene Ganztagschule“ zu TOP 4 in Vertretung von Frau Sieben

Der Vorsitzende eröffnet gegen 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlussfähig ist.

Dezernent Krause teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt „Freiwilligenzentrum“ entfallen muss, da die Referentin aufgrund eines anderen Termins verhindert ist. Der Bericht wird in der nächsten Sitzung folgen.

Die stellvertretenden Sachkundigen Bürger Birgitt Och und Markus Hilgers werden verpflichtet.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
 - 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 2. Anfragen
 - 3. Freiwilligenzentrum
hier: Bericht
 - 4. Offene Ganztagschule
 - 5. Medienbeschaffung für die Schulbibliothek der Hauptschule
 - 6. Neubau eines Sportlerheimes in Koslar
 - 7. Änderung der Entgeltordnung für das Stadtarchiv Jülich
 - 8. Ersatz entfernter Spielgeräte auf dem Spielplatz in Broich
Antrag Nr. 35/2003 der UWG JÜL-Fraktion vom 22.09.2003
- B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

1.1. IT-Support an den städtischen Schulen (Vorlagen-Nr.: 540/2003)

Wie in der Sitzung am 16.09.03 (Vorl.-Nr.:360/2003) besprochen, hat der Arbeitskreis am

3. November über den IT-Support an den städt. Schulen beraten.

Die Gesprächsergebnisse sollen zunächst fraktionsintern beraten werden, danach der AK erneut tagen.

Die Angelegenheit soll im Dezember abschließend entschieden werden.

1.2. Jugendparlament (Vorlagen-Nr.: 544/2003)

Das Jugendparlament wird zu einem ersten Treffen am 18. November 2003 im Kleinen Sitzungssaal im Neuen Rathaus zusammenfinden.

Es sind vor und kurz nach den Herbstferien jeweils vier Schüler oder Schülerinnen aus der Schülerversammlung an allen sechs weiterführenden Schulen benannt worden. Damit sind für dieses Schuljahr alle 24 möglichen Plätze des Jugendparlaments besetzt.

In diesem ersten Treffen werden die Jugendlichen sich kennen lernen und Themen sammeln, um dann auf einem Wochenende im Dezember 2003 diese Themen intensiver in Projektarbeit zu bringen und die konstituierende Sitzung im Januar 2004 vorzubereiten. Begleitet werden die Jugendlichen an diesem Wochenende von der Kinder- und Jugendbeauftragten Frau Laux und dem Jugendpfleger des Kreises Düren Herrn Fabig.

1.3. Kinder- und familienfreundliches Jülich
Projekt „13 plus“
(Vorlagen-Nr.: 529/2003)

Mit Beginn des Schuljahres 2003/2004 startete in Jülich das Projekt „13 plus“. Die Trägerschaft liegt in den Händen des Sozialdienstes kath. Frauen e.V.

Insgesamt werden 16 Schülerinnen und Schüler der Realschule und 1 Schüler des Gymnasiums Zitadelle betreut. Mit 13 plus konnte in Jülich ein gemeinsames Vorhaben von Schule, Jugendhilfe, freien Trägern und Stadtverwaltung vorbildlich umgesetzt werden. Zum Ende des ersten Schulhalbjahres erhält der Ausschuss einen Bericht zum Sachstand.

1.4. Ausländerbeiratswahl
(Vorlagen-Nr.: 547/2003)

Bekanntlich sind am 26.09.2004 Kreistags- und Kommunalwahlen. Spätestens innerhalb von 8 Wochen nach der Wahl des Rates sind Wahlen des Ausländerbeirates durchzuführen.

Zur Wahl eines Ausländerbeirates sind Gemeinden mit mindestens 5.000 ausländischen Einwohnern verpflichtet, ferner Gemeinden mit mindestens 2.000 ausländischen Einwohnern, wenn mindestens 200 Wahlberechtigte es beantragen. In der Vergangenheit lag die Zahl der Ausländer in Jülich unter 2.000. Die Zahl wird nochmals aktuell überprüft.

In der auslaufenden Wahlperiode des Ausländerbeirates kam die Bildung eines neuen Beirates nicht zustande. Auch nachgehende Versuche, zumindest ein informelles Gremium für Ausländerfragen zu erhalten, scheiterten. Daraufhin wurden weitere Bemühungen im Einvernehmen mit dem KuSSS nicht unternommen.

Ähnliches gilt für die jetzige Überprüfung. Sollte die Zahl der ausländischen Einwohner unter 2.000 liegen, wird die Verwaltung keine weiteren Anstrengungen für ein informelles Gremium dieser Art unternehmen.

1.5 Übertragung der Pflege der Sportplatznebenanlagen auf die Vereine
(Vorlagen-Nr.: 548/2003)

Das Haushaltssicherungskonzept sieht u.a. auch die Übertragung der Pflege der Nebenanlagen von Sportplätzen auf Vereine vor.

Wie bereits mitgeteilt, soll zur Vorbereitung die Sportplatzkommission tagen. Als Termin wird Mittwoch, der 10.12.03, 16.00 Uhr vorgeschlagen.

Die großen Fraktionen werden um Benennung von zwei, die kleinen von einem Vertreter gebeten.

2. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

3. Freiwilligenzentrum
hier: Bericht
(Vorlagen-Nr.: 521/2003)

entfällt

4. Offene Ganztagschule
(Vorlagen-Nr.: 525/2003)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Schulen sach- und ordnungsgemäß den Bedarf nach der Einrichtung einer offenen Ganztagschule bei den Eltern abgefragt haben.

SB Viehöfer stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, dass die Schulkonferenz der GGS Süd zunächst den Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule stellen sollte, bevor eine Prüfung begonnen wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, da er weitergehend als der Beschlussvorschlag der Verwaltung ist.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltungen(n)

1. Die Schulkonferenz der Gemeinschaftsgrundschule Süd wird gebeten, einen Antrag auf Einführung der offenen Ganztagschule zu stellen.
2. Bei positivem Beschluss der Schulkonferenz wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsgrundschule Süd modellhaft zu prüfen, unter welchen Umständen und Bedingungen die Einrichtung einer offenen Ganztagschule an dieser Schule möglich ist.

5. Medienbeschaffung für die Schulbibliothek der Hauptschule
(Vorlagen-Nr.: 511/2003)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Für die Medienbeschaffung der Schulbücherei der Hauptschule sind jährlich 1.500,00 € bereitzustellen, soweit es im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts möglich ist. Diese Mittel sollen durch Einsparung an anderer Stelle gewonnen werden. Im lfd. Haushaltsjahr ist die Rechtskraft der Haushaltssatzung abzuwarten.

6. Neubau eines Sportlerheimes in Koslar
(Vorlagen-Nr.: 528/2003)

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

1. Dem Neubau eines Sportlerheimes in Koslar auf der freien Fläche neben dem Sportplatz in Richtung Wehrhahnstr. wird zugestimmt.
2. Der SV Viktoria Koslar erhält einen Zuschuss in Höhe von 50% der nachzuweisenden Materialkosten, höchstens jedoch 42.000,-- €.
3. Die Kosten für die Entsorgung des teilweise asbesthaltigen alten Sportlerheimes in Höhe von 12.000,-- € trägt als Eigentümer die Stadt Jülich.

4. Die Zuschussmittel an den Verein werden gezahlt, nachdem das Grundstück an der Friedensstr., auf dem das abgängige Sportlerheim steht, als Baugrundstück entsprechend den Erlöserwartungen verkauft worden ist.
7. Änderung der Entgeltordnung für das Stadtarchiv Jülich
(Vorlagen-Nr.: 498/2003)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), bei 1 Stimmenthaltung(n)
1. § 6 der Entgeltordnung lautet: „Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2004 in Kraft.“
 2. Der Tarif gem. § 2 der Entgeltordnung für das Stadtarchiv Jülich wird gemäß Anlage 1 erlassen.
8. Ersatz entfernter Spielgeräte auf dem Spielplatz in Broich
Antrag Nr. 35/2003 der UWG JÜL-Fraktion vom 22.09.2003
(Vorlagen-Nr.: 510/2003)

Es besteht Einvernehmen, dass die Spielplatzkommission klären soll, an welchen Spielplätzen der dringendste Bedarf für den Ersatz von Spielgeräten besteht.

B. Nichtöffentlicher Teil